



Städtische Realschule Hörstel



Das Notebook – Projekt



**8 JAHRE NOTEBOOK -
UNTERRICHT**

- EINE BESTANDSAUFNAHME -



Inhaltsverzeichnis:

- Rückblick auf die letzten 8 Jahre
- Ergebnisse der Evaluation von 2009
- „Status Quo“ im Februar 2011
- Ausblick und Visionen



- Start des Projektes: 2002
- Die ersten Notebook-Klassen: 2003 / 2004
- ca. 120 ehemalige Notebook – Schüler/innen
- ca. 210 aktuelle Notebook – Schüler /innen
in 7 Klassen
- seit 2007 fester Bestandteil im Schulprogramm
- 2 große Evaluationen (2006 und 2009)

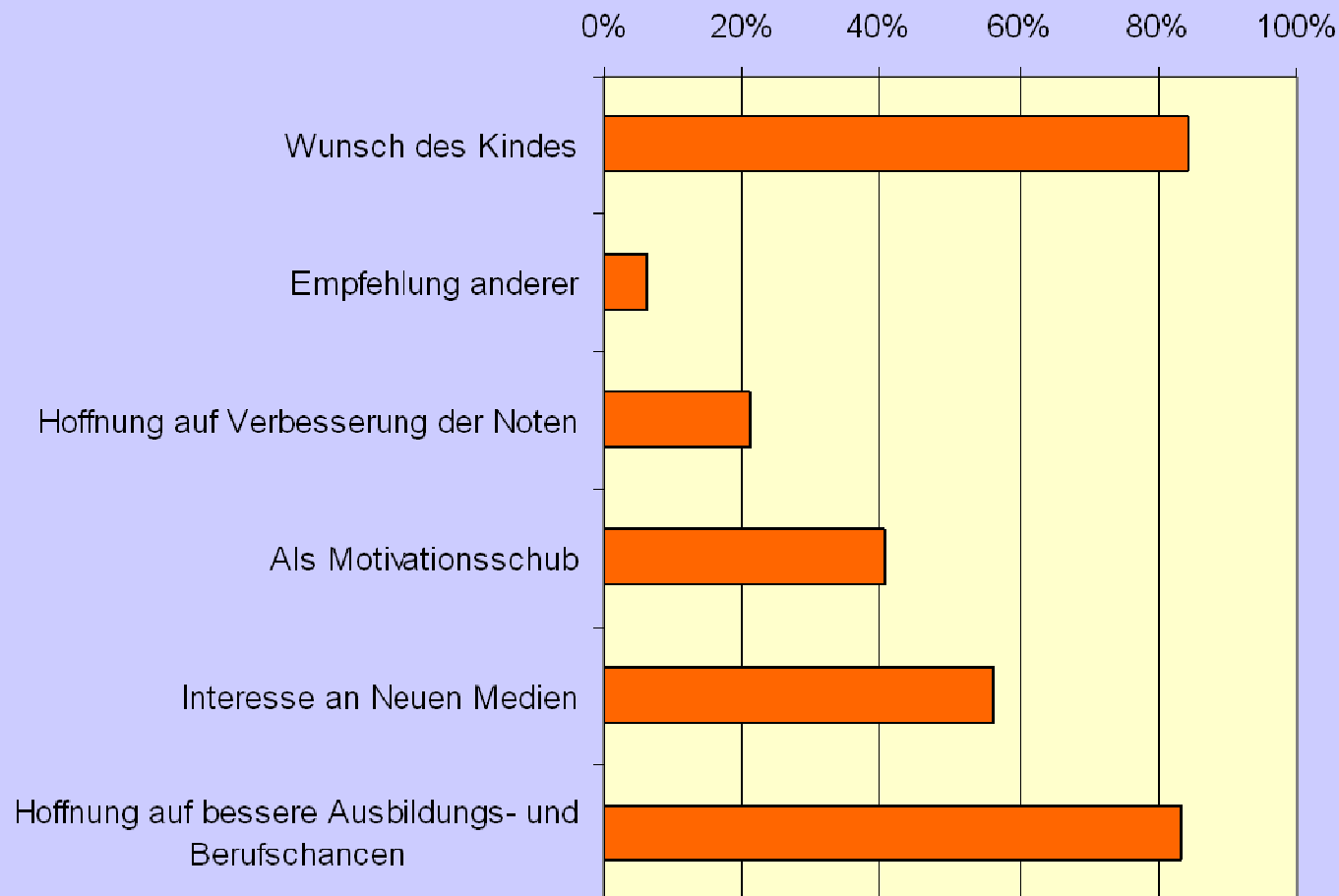


Die Evaluation zum Laptop-Projekt von 2009

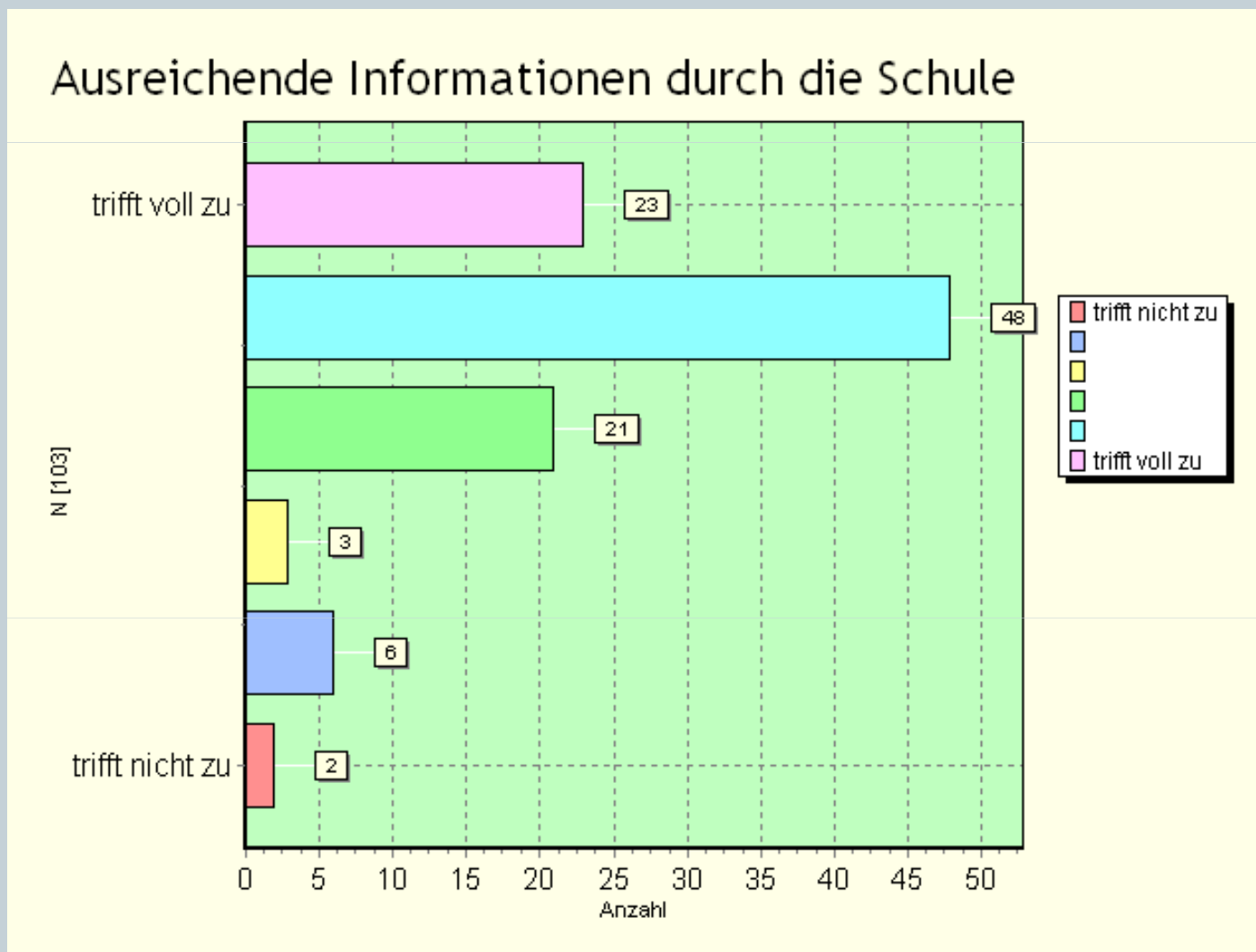
- Befragung aller Eltern, deren Kinder in einer Laptopklasse unterrichtet werden (Rückmeldung: 104 / ca. 50%);
- Befragung aller aktuellen Laptop-Schüler/innen (Rückmeldung: 192 = 100%);
- Befragung der Kolleginnen und Kollegen, die überwiegend in Laptop – Klassen unterrichten (Rückmeldung:16);
- Befragung aller ehemaligen Laptop-Schüler/Innen (Rückmeldung: 46 / ca. 42%);
- Befragung der Betriebe und Schulen der ehemaligen Laptop-Schüler/innen (Rückmeldung zu gering für eine Auswertung).



Begründungen für Anmeldungen in Laptop-Klassen

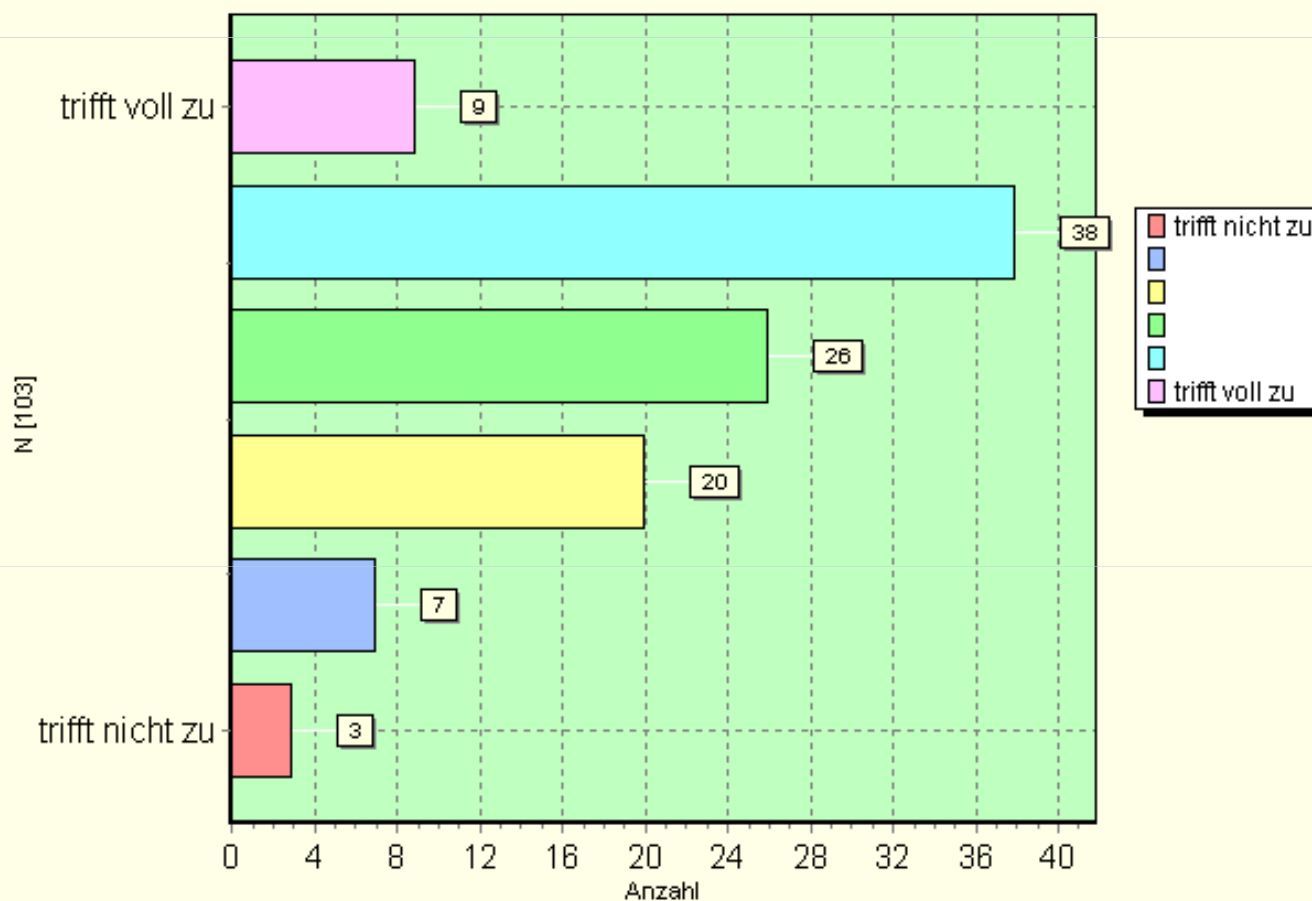


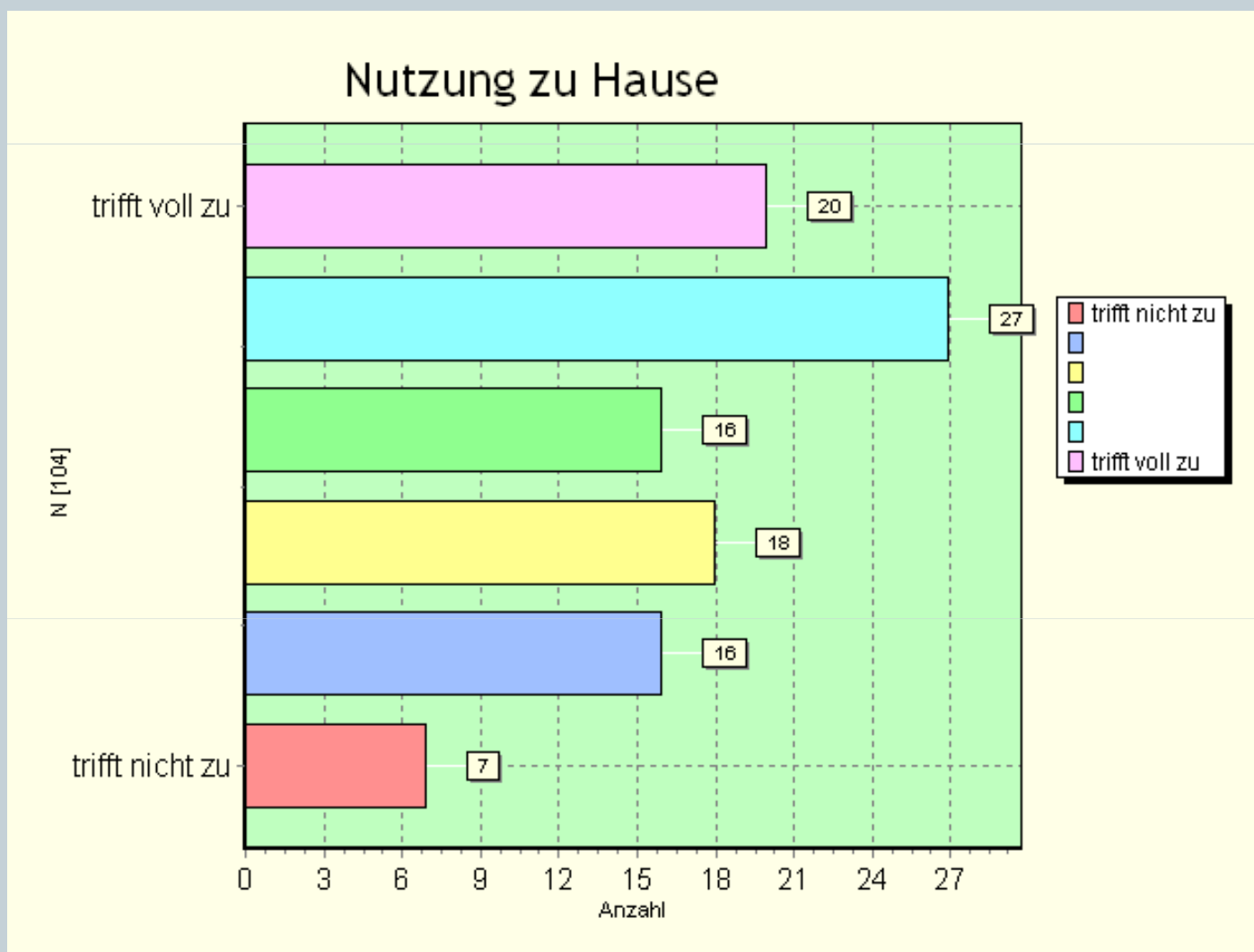
Ergebnisse der Evaluation von 2009 (Eltern)





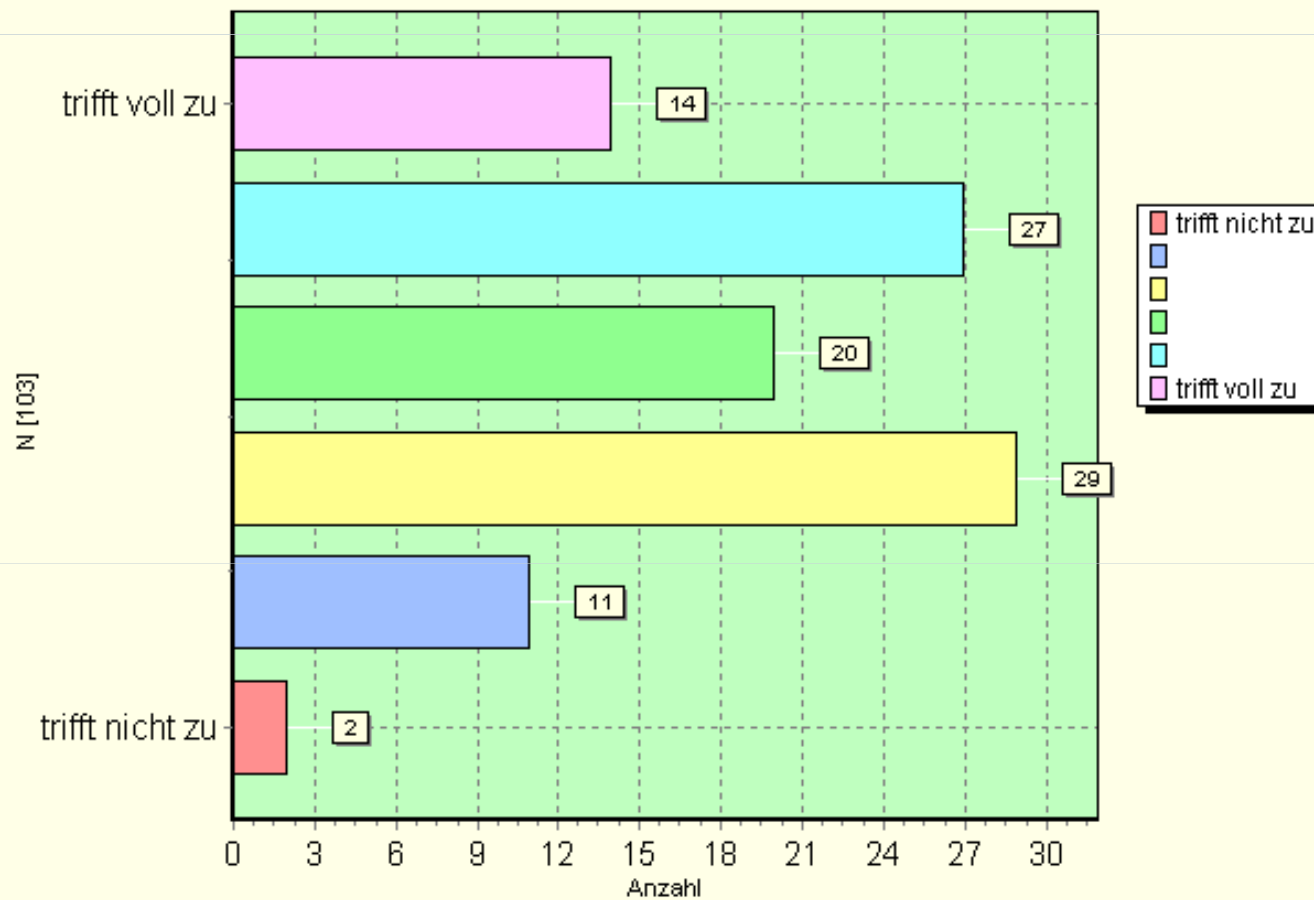
Die Selbständigkeit hat zugenommen





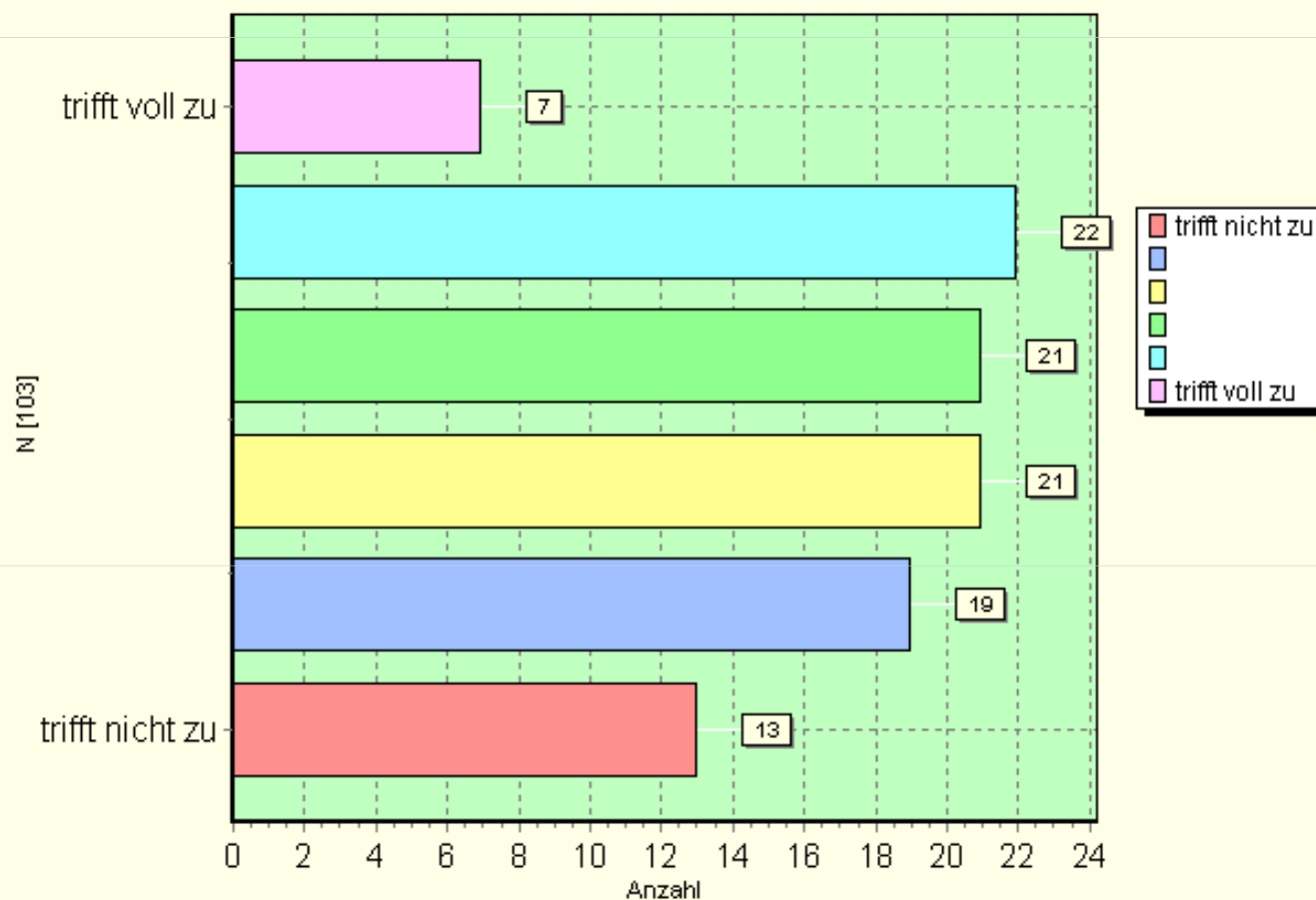


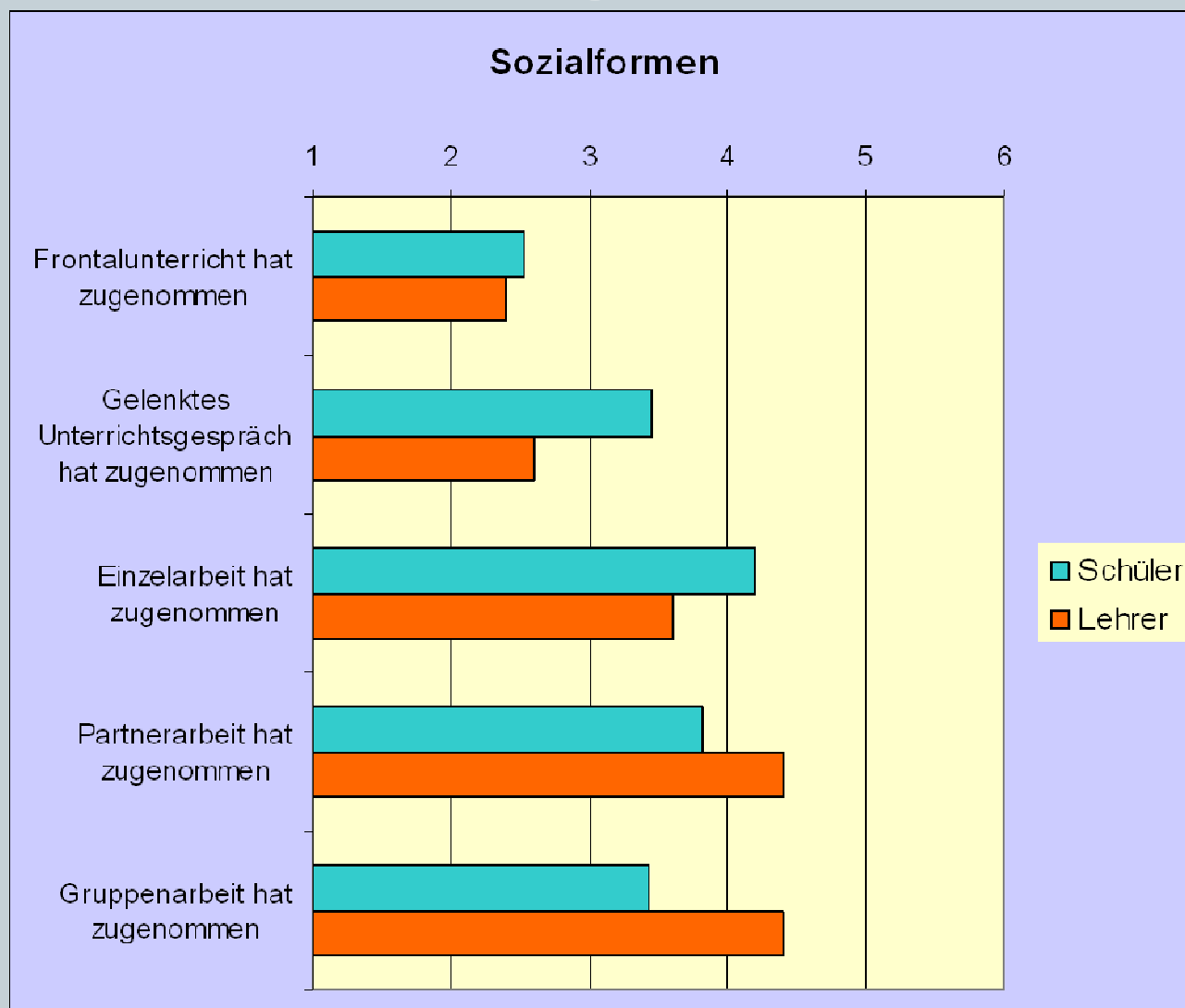
Unsere Erwartungen haben sich erfüllt

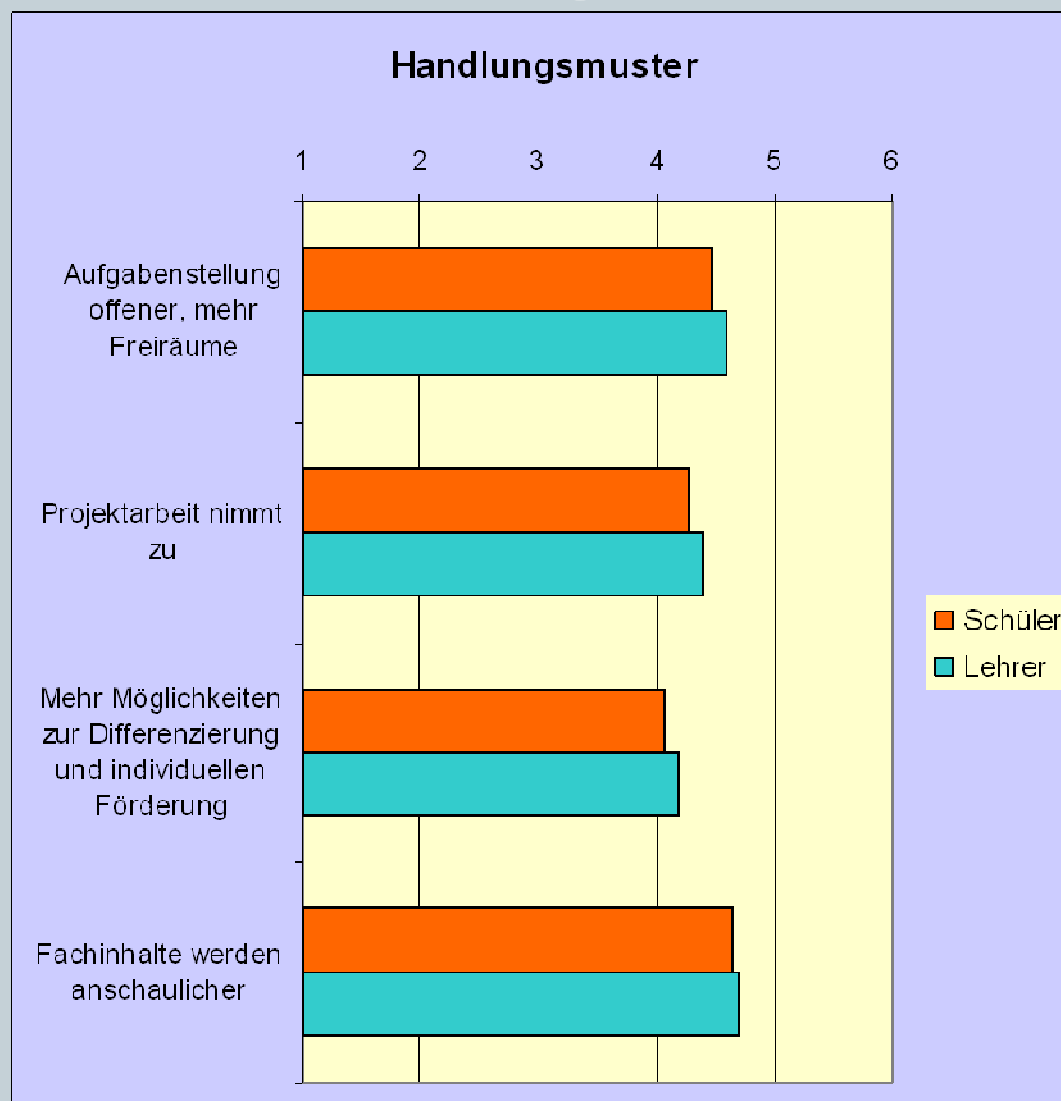


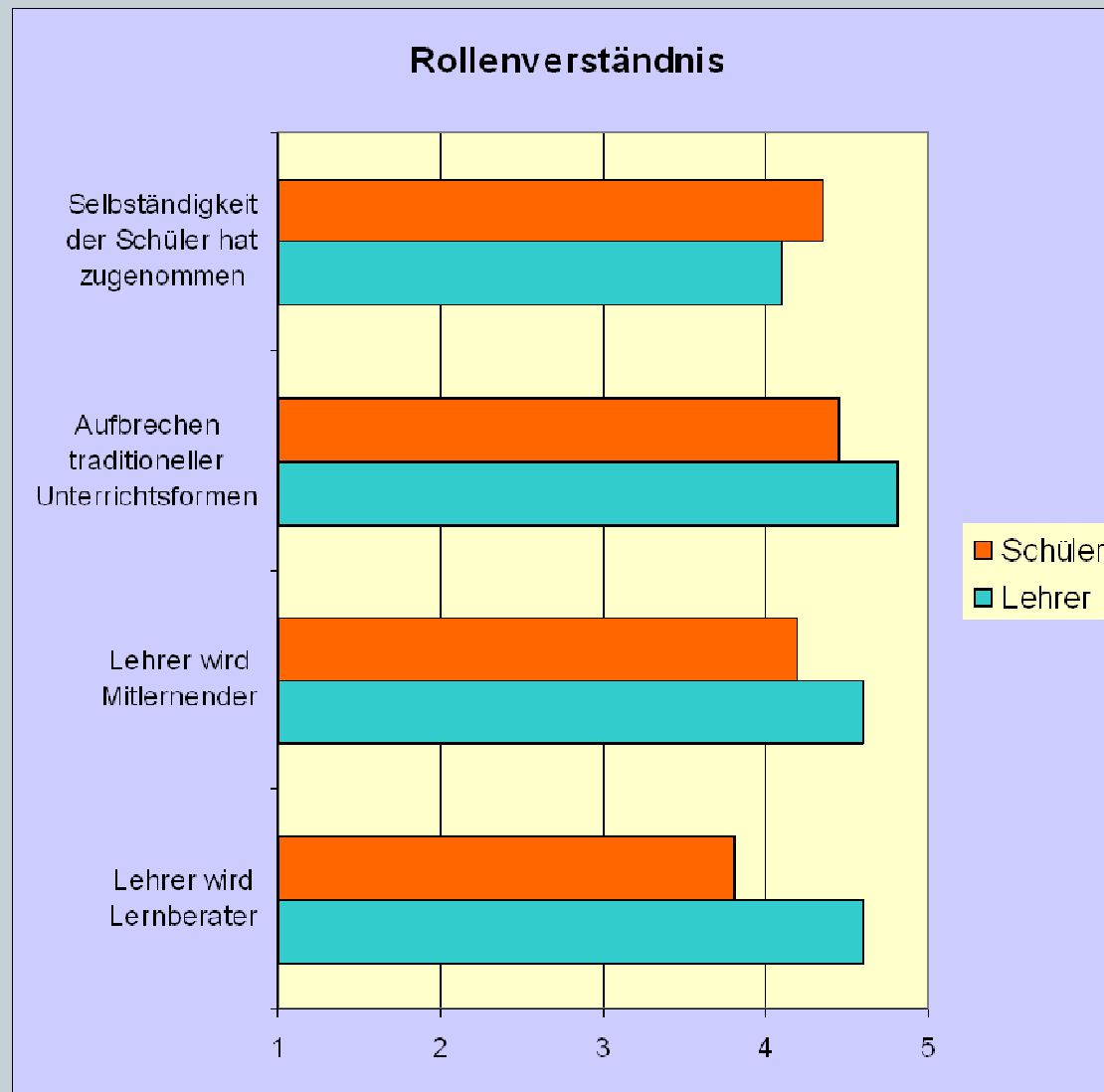


Die Anschaffungskosten entsprechen dem Nutzen



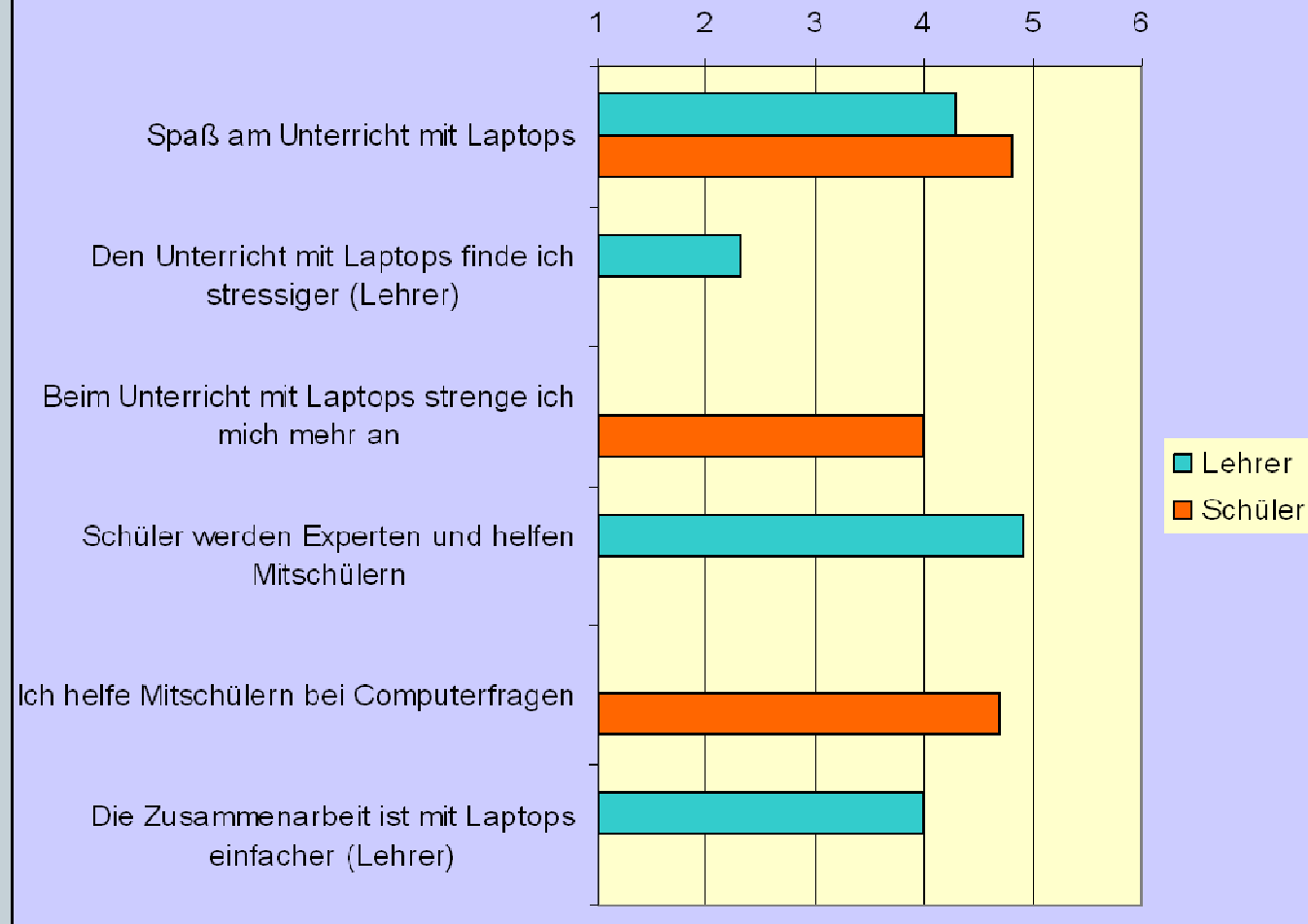


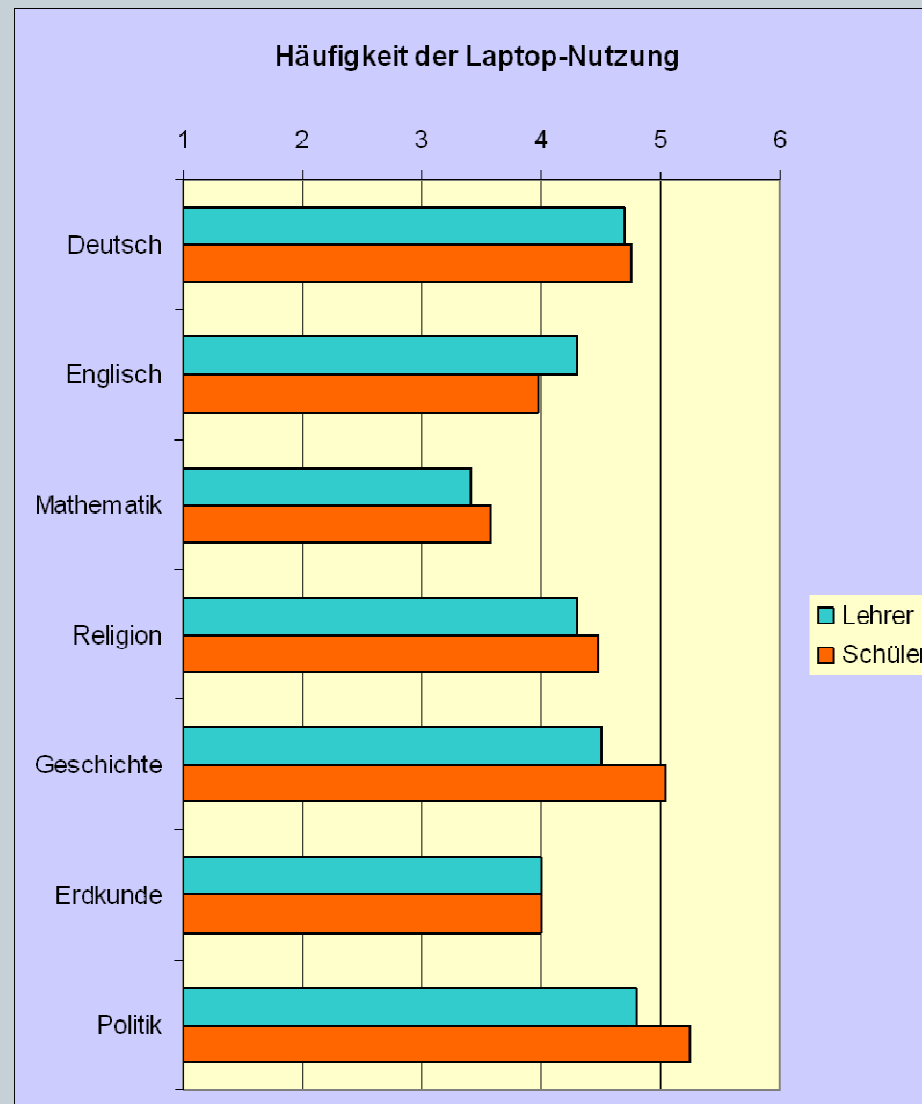




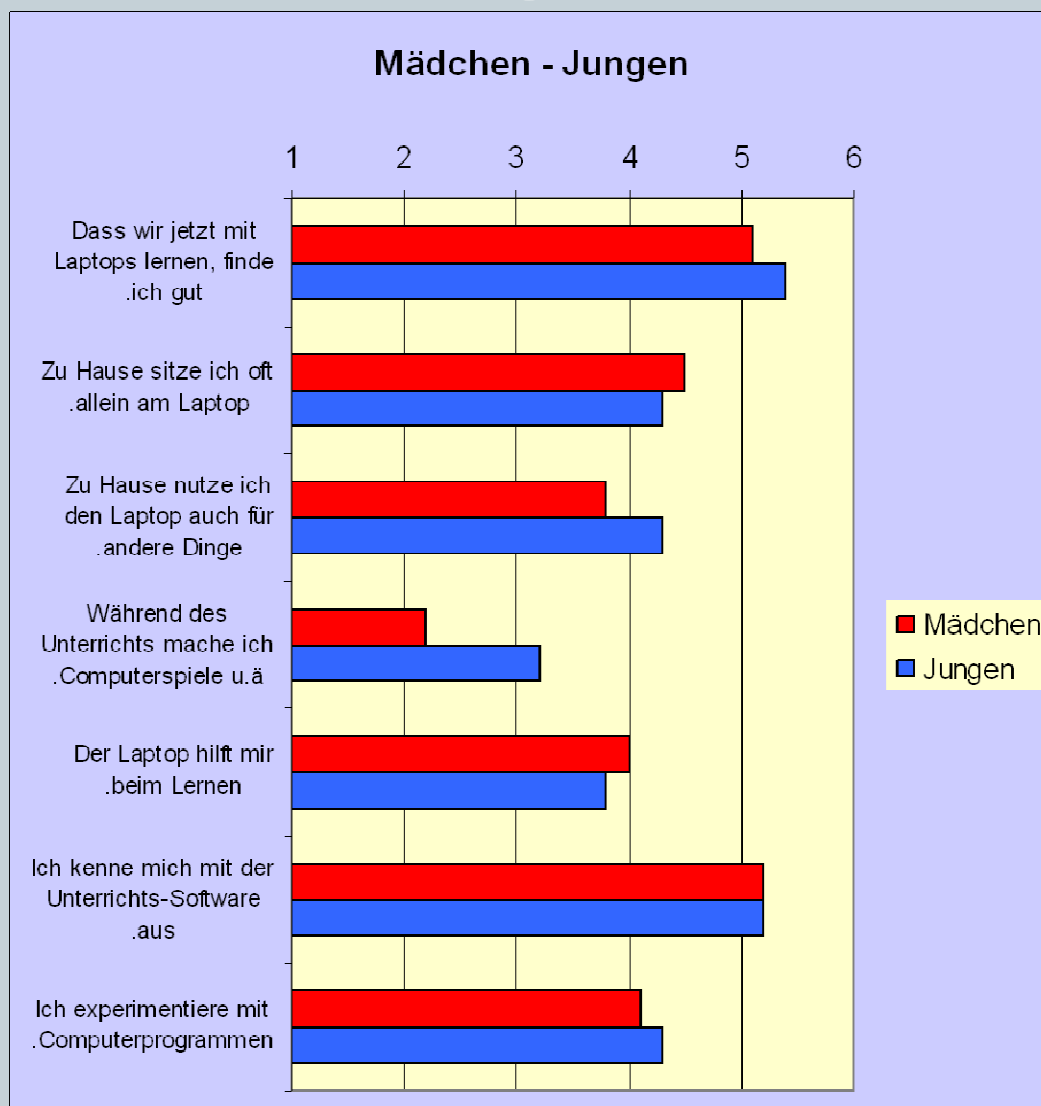


Motivation



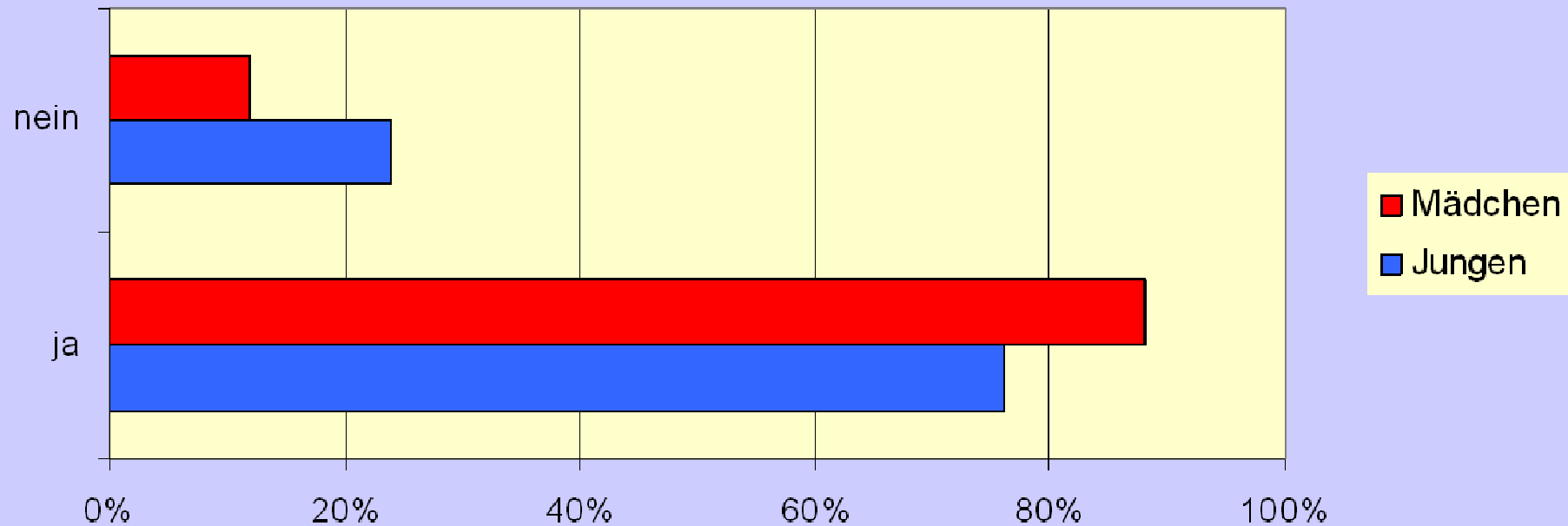


Ergebnisse der Evaluation von 2009 (Eltern/Schüler)



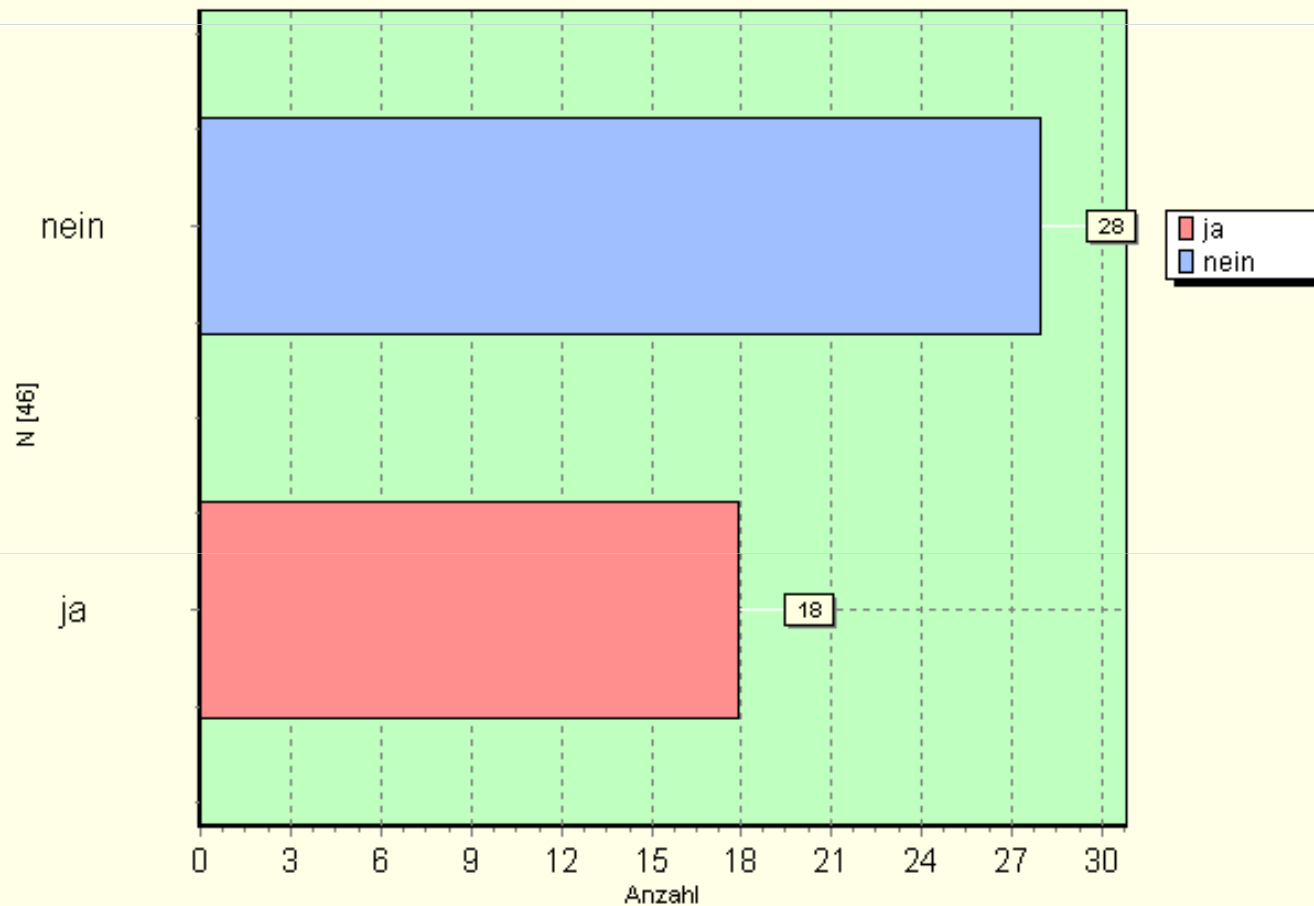


Entscheidung für Notebook-Klasse wiederholen?



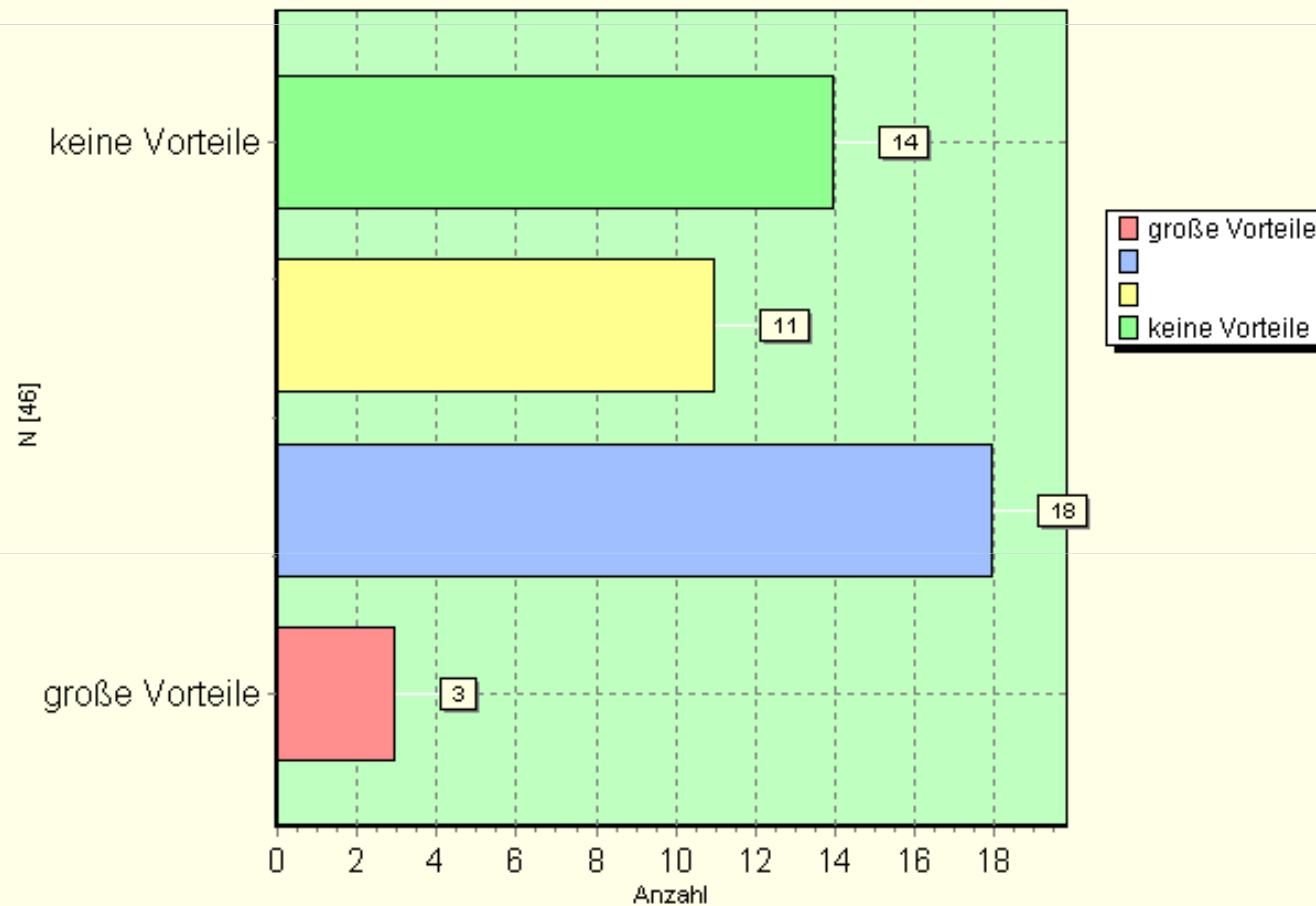


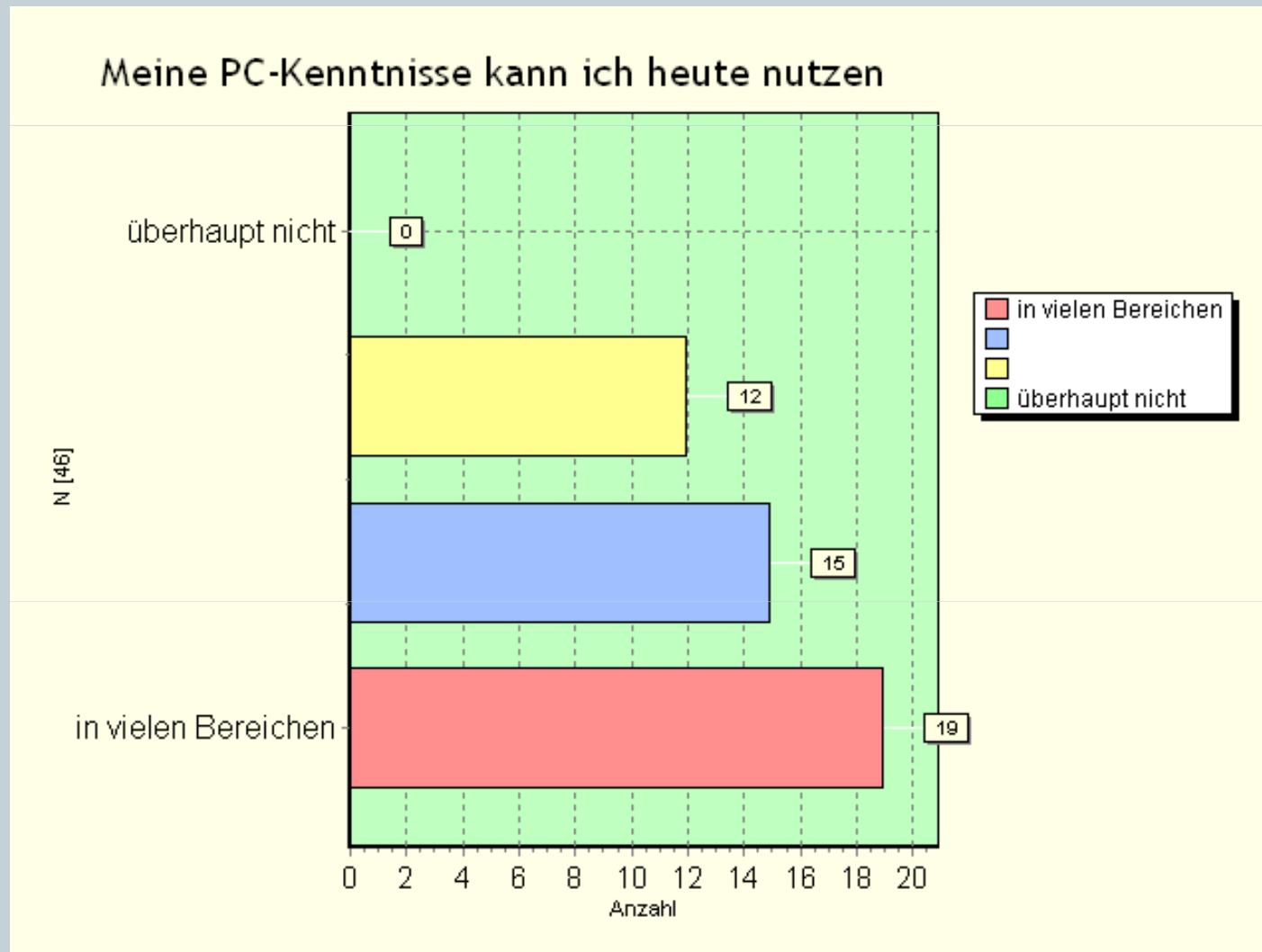
Laptop-Klassen haben meinen Berufswunsch beeinflusst





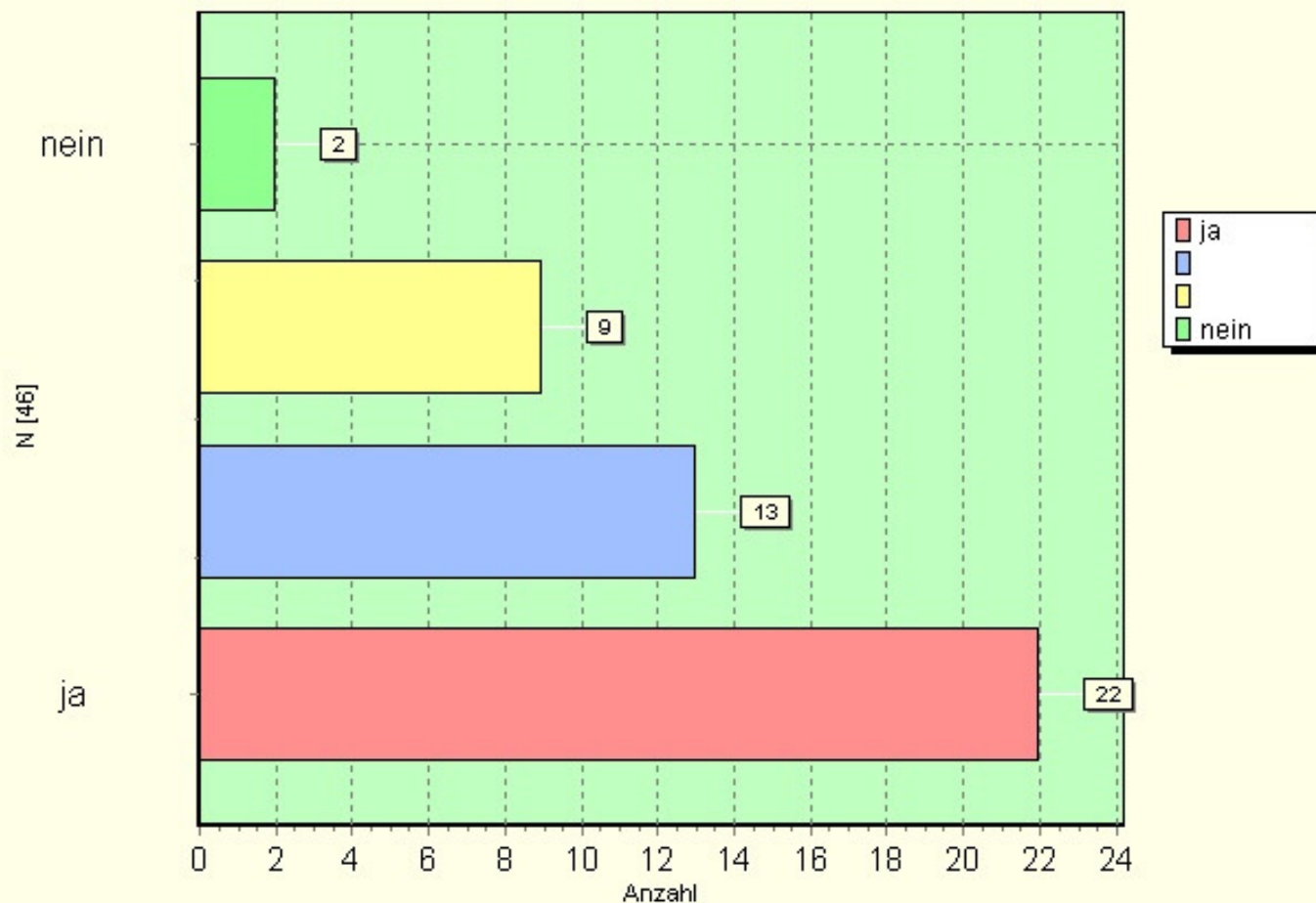
Vorteile bei der Suche nach Ausbildungsplatz/Schule





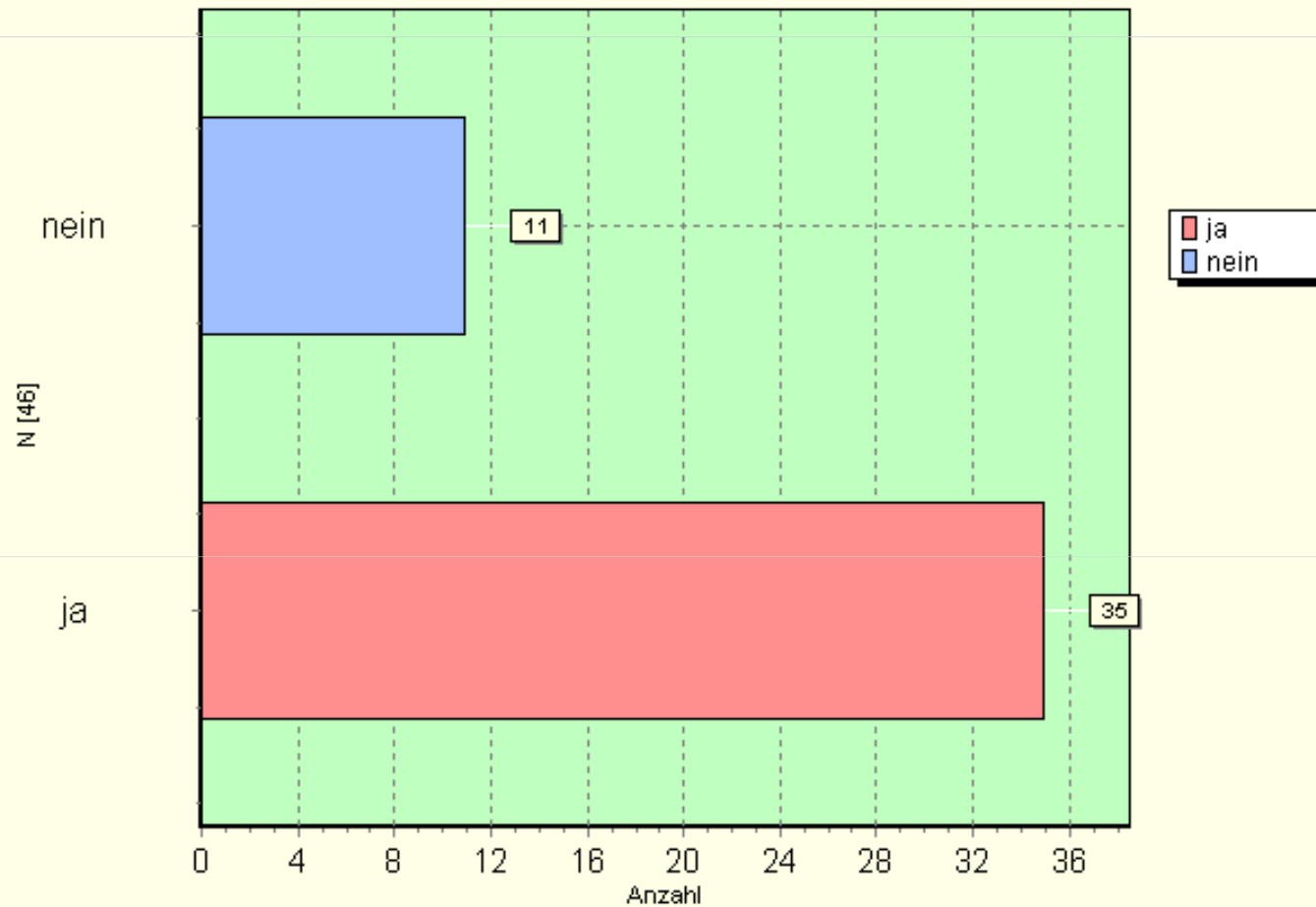


Vorteile aufgrund von PC-Kenntnissen

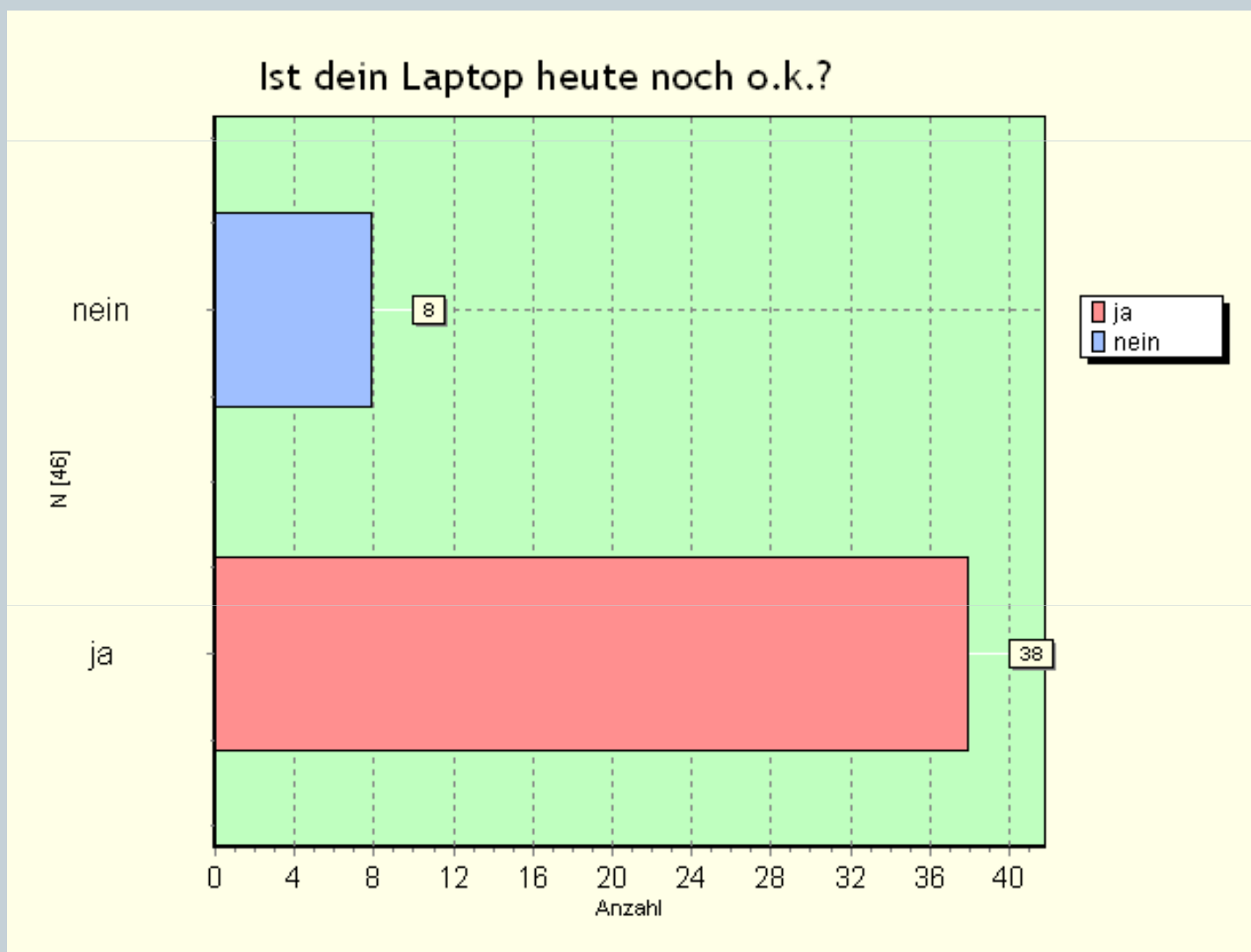




Würdest du noch einmal eine Laptop-Klasse besuchen?



Ergebnisse der Evaluation von 2009 (Eltern/Schüler)



Ergebnisse der Evaluation von 2009 (ehemalige Schüler)



- Die Schule ist komplett vernetzt
(3 Datenleitungen je Klasse und Fachraum);
- WLAN in allen Räumen;
- Alle Klassen mit Beamer und Sound-Anlage;
- 8 Laptop-Klassen mit Lehrer-PC, Laserdrucker und Scanner;
- Ca. 210 Schüler-Notebooks
(Support Fa. Hembrock IT-Consulting);



- 4 Fachräume mit Notebook und Beamer;
- 1 Computerraum mit 16 Arbeitsplätzen;
- 2 Laptopwagen mit je 17 Notebooks
(Support Fa. Hembrock IT-Consulting);
- 4 Notebooks z. variablen Einsatz in Nicht-Laptop-Klassen;
- Lehrerarbeitsraum mit 4 Arbeitsplätzen (PC, Laserdrucker und Scanner).



Das Notebook – Projekt



Der Einsatz der „Neuen Medien“ im Unterricht

KI. 5	Computer-Grundbildung (und der Tipp-Kurs) für alle Klassen 5			Freiwillige AGs	Unterricht der Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Informatikraum oder mit den Laptopwagen in den „Nicht-Laptop-Klassen“
KI. 6					
KI. 7	Notebook-Klassen Computer und Internet sind Unterrichtsalltag	Informatik als Neigungsschwerpunkt			
KI. 8					
KI. 9			Informatik als Wahlpflichtfach KI. 9 mit 2 Wo.-Std.		
KI. 10					

„Status Quo“ im Februar 2011



Pädagogische Schwerpunkte:

- Didaktische Weiterentwicklung des Unterrichts zum „selbstgesteuerten Lernen“ mit dem Ziel der individuellen Förderung (z.Bsp.: Projektorientierter Unterricht);
- Vernetzung des Unterrichts über die Intranetplattform „[Moodle](#)“;
- Behutsame Heranführung an die digitalen Medien;
- Verbesserung des „sozialen“ Lernens;
- Gezielte Förderung einer umfassenden Medien- und Methodenkompetenz.



- 68 unverbindliche Anmeldungen für 2011/2012
(= 2 Klassen);
- Verbesserung der „passiven“ Infrastruktur
(Zugang zum Schulserver und zum Internet);



**Ein großes DANKESCHÖN an die
Vertreter der Stadt Hörstel
für die Unterstützung der Realschule!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.